

Messen

Moderner Staat zu besichtigen

[23.11.2004] Die Messe Moderner Staat hat seit heute ihre Pforten geöffnet. An zwei Tagen präsentieren Unternehmen, Kommunen und Behörden Lösungen und Praxisbeispiele für die innovative Verwaltung.

Ute Vogt, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesinnenminister, hat heute in Berlin die Messe Moderner Staat eröffnet. Vogt sagte, der von der Bundesregierung eingeschlagene Weg der Verwaltungsmodernisierung habe Vorbildcharakter für Länder und Gemeinden. Mehr als 290 von ursprünglich 376 angekündigten Online-Dienstleistungen der Bundesverwaltung seien bereits im Internet nutzbar. Vogt betonte, dass moderne und leistungsfähige Verwaltungen für die Wettbewerbsfähigkeit des Standortes Deutschland unverzichtbar seien. Der öffentliche Sektor in Deutschland sei weit besser als ihm von Kritikern gerne nachgesagt werde. Dennoch sei ein Mentalitätswandel vonnöten. "Wir müssen mehr die Chancen sehen und nicht nur die Risiken, die sich aus neuen Techniken und strukturellen Veränderungen ergeben. Die Messe Moderner Staat kann diesen Mentalitätswandel fördern", so die Parlamentarische Staatssekretärin. Die diesjährige Messe, auf der sich neben der Wirtschaft Bund, Länder und kommunale Verwaltungen präsentieren, steht unter dem Motto "Innovationen für den Public Sector". Bundesinnenminister Otto Schily hat wie in den Jahren zuvor die Schirmherrschaft übernommen.

(al)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Moderner Staat, Messen, Berlin, Vogt, BMI